

© Spar/evatrifft

Die Partner der zucker-raus-initiative bieten zahlreiche Produkte an, die sich an den Empfehlungen von SIPCAN orientieren.

Zucker reduziert

Die Partner der „zucker-raus-initiative“ von Spar sorgen für deutlich und messbar weniger Zucker in Limo & Co.

SALZBURG. Der durchschnittliche Zuckergehalt in Getränken ist in den letzten acht Jahren laut Institut SIPCAN (Special Institute for Preventive Cardiology And Nutrition) um 18% von 7,53 g auf 6,15 g pro 100 ml gesunken. Die Zuckerreduktions-Erfolge der Partner der zucker-raus-initiative, der Allianz gegen zu viel Zucker, sind somit klar messbar, ist man beim Impulsgeber Spar überzeugt. Der Initiative sind mittlerweile Egger Getränke, Freistädter Bier mit Limonaden, Römerquelle, Silberquelle, Starzinger, Vöslauer, Waldquelle und Zuegg beigetreten, insgesamt zählt die Allianz 29 Unterstützer, davon 22 Unternehmen.

Kriterien für Getränke

SIPCAN hat in Abstimmung mit dem Gesundheits- und Bildungsministerium eine „Getränkeliste“ erarbeitetet. Darin sind die Orientierungskriterien für den maximalen Zuckergehalt in Getränken festgehalten. Diese Kriterien richten sich nach den WHO-Empfehlungen zum täglichen Zuckerkonsum.

Aktuell werden über 700 Getränke nach ihrem Zucker- und Süßstoffgehalt gelistet. „Auf diese Weise werden Getränke vergleichbar und Konsumenten können sich eine bessere Orientierung verschaffen“, erklärt SIPCAN-Vorstand Friedrich Hoppichler.

Um die kontinuierliche Zuckerreduktion weiter voranzutreiben, gilt ab September der neue Orientierungswert von 6,7 g Zucker pro 100 ml (statt 7,4 g). Das entspricht einer Senkung um 0,7 g pro 100 ml. Das zweite Kriterium für Getränke lautet unverändert: keine Süßstoffe.

Zucker deutlich reduziert

Spar hat seit Anfang 2017 bereits 695 t an Zucker eingespart; starke 320 t davon stammen aus dem Getränkesortiment. Der schöne, bildliche Vergleich: Das sind allein bei Getränken knapp 22 Lkw-Gesamtladungen voll Zucker.

Aber nicht nur bestehende Produkte werden bei Spar hinsichtlich des Zuckergehalts genau unter die Lupe genommen: „Wir achten bei neuen Eigenmarken streng darauf, nicht zu viel Zucker zu verwenden – so auch bei Spar Soda-Wasser“, so Spar-Vorstandsvorsitzender Gerhard Drexel. „Diese kommen gänzlich ohne Zucker aus, sind frei von Farbstoffen und ohne Zusatz von künstlichen Süßungsmitteln.“ *(red)*

Karrierestart bei Penny

50 Lehrlinge legen beim Marken-Diskonter los.

WIENER NEUDORF. Unter dem Motto „Lehre bei Penny? Einfach nice!“ starteten 50 neue Penny-Lehrlinge mit einer Willkommenswoche in ihr Berufsleben beim Rewe-Diskonter. Die Lehrlinge aus nahezu allen Bundesländern absolvierten ein viertägiges Programm.

„Es freut mich besonders, 50 junge Menschen bei Penny begrüßen zu dürfen; auf sie wartet ein spannendes Arbeitsumfeld und attraktive Aufstiegsmöglichkeiten“, begrüßte Penny-Chef Ralf Teschmit die Frischlinge.

Vice versa zeigt sich auch Mohamad Tlas, Lehrling in der Filiale in Haag, begeistert: „Die Willkommenswoche war richtig toll, und ich freue mich darauf, meine Lehre bei Penny starten zu können. Hier werde ich gefördert“, so Tlas. *(red)*



© Penny/Harson

Penny-Geschäftsführer Ralf Teschmit inmitten neuer Penny-Lehrlinge.